

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95/96 (1930)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R. Schmidt (E.O.S., Lausanne); neuer Präsident wird Dir. Schmidt. Die Versammlung hörte sodann einen Vortrag an von Ing. F. Grieb, Baden, über „Einige durch den Zusammenschluss elektrischer Netze bedingte Probleme“. An 112 Beamte, Angestellte und Arbeiter von Elektrizitätswerken konnte für bei der nämlichen Unternehmung während 25 Jahren treu geleistete Dienste das übliche Diplom verabreicht werden.

Basler Rheinhafenverkehr. Das Schiffsamt Basel gibt den Güterumschlag im August 1930 wie folgt bekannt:

| Schiffahrtsperiode | 1930 | | | 1929 | | |
|--------------------|-----------|----------|---------|-----------|----------|---------|
| | Bergfahrt | Talfahrt | Total | Bergfahrt | Talfahrt | Total |
| | t | t | t | t | t | t |
| August . . . | 107 166 | 14 290 | 121 456 | 64 694 | 4 930 | 69 624 |
| Davon Rhein | 97 264 | 14 290 | 111 554 | — | 2 601 | 2 601 |
| Kanal | 9 902 | — | 9 902 | 64 694 | 2 369 | 67 023 |
| Januar bis Aug. | 716 040 | 65 368 | 781 408 | 381 423 | 33 721 | 415 144 |
| Davon Rhein | 280 609 | 52 800 | 333 409 | 429 | 6 100 | 6 529 |
| Kanal | 435 431 | 12 568 | 447 999 | 380 994 | 27 621 | 408 615 |

Standseilbahn von Waldhaus-Flims nach dem Cauma-See. Mit Botschaft vom 29. August empfiehlt der Bundesrat der Bundesversammlung die Erteilung der vom Kur- und Verwaltungsverein Flims und Waldhaus-Flims ersuchten Konzession für eine elektrische Standseilbahn nach dem 100 m tiefer gelegenen Seebad. Die Bahn ist mit 583,5 m Länge und 24% Höchststeigung vorgesehen. Die beiden Endstationen liegen auf Kote 1110,5 m bzw. 1008,0 m. Die Gesamtkosten sind auf 260 000 Fr. voranschlagt.

Eidg. Technische Hochschule. Anlässlich des in Zürich abgehaltenen Internationalen Kongresses für Photogrammetrie hat die E.T.H. den Herren Prof. Dr. Seb. Finsterwalder (Wien) und Oberingenieur Heinrich Wild (Heerbrugg) den Titel eines Doktors der technischen Wissenschaften ehrenhalber verliehen.

NEKROLOGE.

† **Rudolf Wartmann.** Nach kurzer Krankheit starb in Brugg am 2. September, im Alter von 58 Jahren, Ing. Rudolf Wartmann, Direktor der Eisenkonstruktions- und Brückenbauwerkstätten Wartmann, Valette & Cie. und Verwaltungsratspräsident der Maschinenfabrik Brugg A.-G.

† **Paul Schucan.** Am 5. September ist in Salta in Argentinien Ingenieur Paul Schucan, im Alter von 50 Jahren, an einer akuten Dysenterie verschieden.

WETTBEWERBE.

Neubau der Basler Kantonalbank in Basel (Bd. 95, S. 333). Das Resultat dieses Wettbewerbes ist nicht mehr rechtzeitig bekannt gegeben worden, um noch in dieser Nummer mitgeteilt zu werden. Die Pläne können bis zum 19. September in der Turnhalle des Steinenschulhauses täglich von 8 $\frac{1}{2}$ bis 18 h besichtigt werden.

Neue katholische Kirche in Luzern (Bd. 95, Seite 216). Es sind insgesamt 68 Entwürfe eingereicht worden. Das Preisgericht wird erst Ende September zusammentreten.

LITERATUR.

Berichte der Zweiten Weltkraftkonferenz, Sonderband 21, Generalberichte. Drei Ausgaben (Deutsch, Englisch, Französisch), 150×238 mm, 271 S. Berlin 1930, V.D.I.-Verlag. Preis jeder Ausgabe in Leinen geb. 26 M. (V.D.I.-Mitglieder M. 23,40), bei Bestellung bis 1. November 1930 20 M.

Die grosse Zahl der zur Zweiten Weltkraftkonferenz eingegangenen Berichte — von 34 Ländern wurden 376 Beiträge eingereicht — machte eine eingehende Würdigung der Berichte selbst auf den einzelnen Fachsitzungen unmöglich. Daher wurden zusammengehörige Arbeitsgebiete zu 34 Generalberichten zusammengefasst, die Vortragstoff auf den Fachsitzungen bildeten und als Diskussionsgrundlage dienten. Auch für den Einzelnen ist es infolge des Umfanges der Einzelberichte fast unmöglich, durch das Studium der Berichte einen Überblick über das Gesamtarbeitsgebiet der Weltkraftkonferenz zu erhalten. Eine Uebersicht in grossen Zügen lässt sich bereits aus den Generalberichten gewinnen. Deshalb sind alle Generalberichte in dem vorliegenden Sonderband noch einmal für sich zusammengefasst worden. Diese Generalberichte wurden

unter Berücksichtigung der von den einzelnen Ländern gegebenen Anregungen so aufgebaut, dass nach Möglichkeit nicht etwa die einzelnen Spezialgebiete gegeneinander abgekapselt wurden, sondern dass die gesamte Fachwelt der Energiewirtschaft gemeinsam unter dem Leitgedanken der billigen und sicheren Lieferung von Energie und der Energiemarktverbesserung zur Aussenwelt spricht.

Jeder einzelne der in dem Buch enthaltenen 34 Generalberichte umfasst die Inhaltangabe jedes zu diesem Generalbericht gehörenden Einzelberichtes, in der alle wesentlichen Angaben des jeweiligen Berichtes gewürdigt werden. Dem angeschlossen ist ein Abschnitt „Entwicklungslinien“, der die bisherige Entwicklung des Gebietes, wie sie sich aus den Berichten ergibt, darlegt, und einen Ausblick auf die künftige Entwicklung und die für die nächste Zeit wichtigen Aufgaben gibt. Aus diesen Entwicklungslinien heraus wurden Vorschläge für die Diskussion der Fachsitzungen gemacht, die ebenfalls in dem Band aufgenommen sind.

So bieten die Generalberichte eine einzigartige Gelegenheit, die Fülle der auf dem Gebiet der Kraftwirtschaft vorliegenden Aufgaben, sowie Mittel und Wege zu ihrer Bewältigung nach dem heutigen Stand umfassend kennen zu lernen. Die Möglichkeit wird nicht nur den Deutschsprachigen, sondern auch den englisch und französisch Sprechenden dadurch geboten, dass die Generalberichte ausser in einer deutschen, auch in einer englischen und in einer französischen Ausgabe herausgekommen sind.

Der vorliegende Band ist ein Teil der „Berichte der Zweiten Weltkraftkonferenz“. Der VDI-Verlag hat sich nämlich bemüht, die Berichte in einer Form zu veröffentlichen, die ihre weite Verbreitung ohne erhebliche finanzielle Belastung des Einzelnen ermöglicht, um, getreu dem Ziel der Weltkraftkonferenz, der breiten Öffentlichkeit einen Einblick in die Fülle der Probleme zu vermitteln, die auf dem umfassenden Gebiet der Kraftwirtschaft die besten Köpfe unserer Zeit beschäftigen. Die Berichte sind deshalb in 18 Fachbände aufgeteilt, und zwar enthält: Bd. 1: Elektrizitätsverwendung (etwa 620 S.). / Bd. 2: Gaserzeugung und Gasverwendung (600 S.). / Bd. 3: Verwendung verschiedener Energiearten (320 S.). / Bd. 4: Wärmekraftanlagen (520 S.). / Bd. 5: Wärmekraftmaschinen (360 S.). / Bd. 6: Feste Brennstoffe und allgemeine Wärmewirtschaft (520 S.). / Bd. 7: Kessel und Feuerungen (360 S.). / Bd. 8: Oel- und Verbrennungskraftmaschinen (670 S.). / Bd. 9: Wasserkraftanlagen und -Maschinen (380 S.). / Bd. 10: Wasserkraftwirtschaft und wasserrechtliche Fragen (480 S.). / Bd. 11: Grosskraftspeicherung und Zusammenarbeit verschiedener Kraftwerke (370 S.). / Bd. 12: Elektrische Maschinen (350 S.). / Bd. 13: Elektrische Schaltanlagen (350 S.). / Bd. 14: Freileitungsanlagen (520 S.). / Bd. 15: Belastungsgebiete, Stromtarife und allgemeine Elektrizitätswirtschaft (450 S.). / Bd. 16: Allgemeine Probleme der Energiewirtschaft und gesetzliche Fragen (350 S.). / Bd. 17: Energiewirtschaft im Verkehrswesen (720 S.). / Bd. 18: Forschung, Normung, Statistik und Erziehung in der Energiewirtschaft (620 S.). Das Format dieser Bände ist 150×238 mm. Der Preis beträgt je nach dem Umfang 40 M. oder 26 M., bei Vorausbestellung bis 1. November 30 M. oder 20 M. Jedem Fachband sind in drei Sprachen die betreffenden Generalberichte, sowie auch die Diskussion selbst beigelegt.

Ausser diesen Fachbänden enthalten die Berichte Band 19: „Allgemeine Hauptvorträge“, in dem bedeutende Forscher und Wissenschaftler in leichtverständlicher Form über wissenschaftliche und kulturelle Fragen unserer Zeit sprechen (70 Seiten M. 7,50, bei Vorausbestellung 5 M.) und als Band 20 einen Index für die Bände 1 bis 19 (50 M., bei Vorausbestellung 40 M.).

Die gesamte Berichterstattung, umfassend die Bände 1 bis 20, ist für 350 M., bei Vorausbestellung für 300 M. erhältlich. Der Band „Generalberichte“ erscheint ausserhalb dieser Reihe.

Schnellaufende Dieselmotoren, Beschreibungen, Erfahrungen, Berechnung, Konstruktion, Betrieb. Von Prof. Dr. Ing. O. Föppel, Dr. Ing. H. Strombeck und Prof. Dr. tech. L. Ebermann. Berlin 1929, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 16,50.

Das 1919 erstmals erschienene Buch, das seit der dritten Auflage einen weiteren Bearbeiter in Professor L. Ebermann gefunden hat, wird nicht mehr auf das gleiche Echo rechnen dürfen, das seiner ersten Auflage zuteil wurde. Damals, unmittelbar nach dem Kriege, wurde das Buch mit grosser Spannung entgegengenommen; enthielt es doch, aus unmittelbarster Erfahrung geschöpft, ausführliche Angaben über die Betriebserfahrungen mit den deutschen Unterseebootmotoren, über die bis dahin kaum etwas zu

erfahren gewesen war. Heute macht sich die Distanz der Verfasser, die sich andern Aufgaben zugewandt haben, der mächtigen Entwicklung der letzten zehn Jahre gegenüber zu sehr bemerkbar, sodass das Buch kaum noch bis in die Hände des werktätig vielbeschäftigten Ingenieurs vordringen dürfte. Wie fast in allen Lehrbüchern der letzten Jahre ist die Berechnung der Torsionschwingungen aufgenommen worden, und hier verdienen die Messungen der Schwingungsfestigkeit der verschiedenen Baustoffe durch den erstgenannten Verfasser besonders hervorgehoben zu werden. Sympathisch berührt auch eine straffe Auswahl der Bilder, die das allzuviel immer Wiederkehrende vermeidet. Der Abschnitt Berechnung und Konstruktion weist mit praktischem Verständnis die zu beachtenden Schwierigkeiten nach, ohne jedoch tiefer in diese einzudringen.

G. Eichelberg.

Vorlesungen über Maschinenelemente. Von Dipl. Ing. *M. ten Bosch*, Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich, Berlin 1930. Verlag von Julius Springer. II. Heft: *Allgemeine Gesichtspunkte und Verbindungen*. Mit 207 Textabbildungen. Preis geh. 6 M.

Der einleitende Teil des Werks, dem schon das die Festigkeitslehre enthaltende Heft I gewidmet wurde, findet in der ersten Hälfte des vorliegenden Heftes II seinen Abschluss durch eine mustergültige Darstellung über die Anforderungen an die technische Zeichnung im Maschinenbau und mit einer Erörterung über allgemeine Gesichtspunkte für die Konstruktion von Maschinenteilen. Eine solche Erörterung ist früher in den Lehrbüchern über Maschinenelemente nicht gegeben worden; sie findet sich jedoch auch schon in dem umfangreichen, neuen Lehrbuche von Prof. Dr. *F. Röttscher*, dessen zwei Bände 1927 und 1929 erschienen, in der S. B. Z. jedoch nicht angekündigt wurden. Was in der zweiten Hälfte des vorliegenden Heftes über Schrauben, Niete, Keile und federnde Verbindungsmittel vorgebracht wird, ist seit langem eiserner Bestand der Lehre über Maschinenelemente. Der neueren Entwicklung wird aber besonders noch der Abschnitt über Schrumpfvverbindungen und über das Schweißen gerecht. — Gleich, wie die früher erschienenen, auf Seite 257 von Band 94 (16. November 1929) besprochenen Hefte I, III, IV verdient auch das vorliegende, 74 Seiten starke Heft II unsere lebhafteste Empfehlung.

W. Kummer.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Die Elektrische Kraftübertragung. Von Dipl. Ing. *Herbert Kyser*, Baurat. Erster Band: *Die Motoren, Umformer und Transformatoren*, ihre Arbeitsweise, Schaltung, Anwendung und Ausführung. Dritte vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 440 Abb., 33 Zahlentafeln und 8 Tafeln. Berlin 1930, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 36 M.

Untersuchungen an der Dieselmachine. Der Spül- und Ladevorgang bei Zweitaktmaschinen. Von Prof. Dr. Ing. *Kurt Neumann*. Das Arbeitsverfahren raschlaufender Zweitakt-Vergasermaschinen. Von Dr. Ing. *Otto Klüsener*. Heft 334 der „Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens“. Mit 72 Abb. und 12 Zahlentafeln. Berlin 1930, VDI-Verlag. Preis geh. M. 8,50.

Ergänzungen zu „Grundlagen des Städtebaues“. Eine Anleitung zum Entwerfen städtebaulicher Anlagen. Von *Raymond Unwin*, aus dem Englischen übersetzt von *L. Mac Lean*, Regierungsbaumeister a. D. Mit 6 Diagrammen auf 4 Tafeln. Berlin 1930, Verlag von Otto Baumgärtel. Preis der Ergänzungen kart. M. 3,60.

Berechnung, bauliche Durchbildung und Ausführung geschweisster Eisenbahnbrücken. Von Dr. Ing. *O. Kommerell*, Direktor bei der Reichsbahn im Reichsbahn-Zentralamt in Berlin. Mit 25 Abb. Berlin 1930, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. M. 1,30.

Selektivschutz. Von Dr. Ing. *Fritz Kesselring*. Grundlagen zur selektiven Erfassung von Kurzschluss, Erd- und Doppelerdschluss auf Grund der räumlichen Verteilung von Strom und Spannung. Mit 154 Abb. Berlin 1930. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 17,50, geb. 19 M.

Wie richte ich meine Wohnung ein? Modern, gut, mit welchen Kosten? Von Dr. *Wilhelm Lotz*, Schriftleiter der Zeitschrift „Die Form“. Mit 370 Abb. Berlin 1930, Verlag von Hermann Reckendorf. Preis geh. 3 M., geb. M. 4,20.

Bau und Berechnung der Verbrennungskraftmaschinen. Eine Einführung von Dipl. Ing. *Franz Seufert*, Oberingenieur für Wärmewirtschaft. Sechste, verbesserte Auflage. Mit 105 Abb. Berlin 1930, Verlag von Julius Springer. Preis kart. M. 4,80.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION:
CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S.I.A. 52. GENERAL-VERSAMMLUNG

am 27. und 28. September 1930 in St. Gallen.

PROGRAMM

Samstag, den 27. September.

9.30 h, *Delegierten-Versammlung* im Grossratsaal (Regierungsgebäude).

Nachmittags: *Vorträge* im Grossratsaal (Regierungsgebäude):

14.30 h, Prof. Rob. Dubs, Masch.-Ing., Zürich: „Neuere Wasserturbinenkonstruktionen und damit verbundene Probleme“.

15.10 h, Prof. O. Salvisberg, Arch., Zürich: „Architektenschule und Praxis“.

15.50 h, Arch. A. Laverrière, Lausanne: „Structures-Formes“.

16.20 h, Kleiner Imbiss.

17.00 h, Prof. Dr. W. Dunkel, Arch., Zürich: „Veranschaulichungsmethoden im Architektur-Unterricht“.

17.40 h, Ing. A. Huguenin, Administr.-Dir., Paris: La Production des Engrais azotés combiné avec l'Utilisation de l'Energie (mit Lichtbildern).

18.20 h, Prof. Dr. M. Ritter, Ing., Zürich: „Der Skelettbau und seine Probleme“ (mit Lichtbildern).

Den Damen wird von 16 bis 18 h im Café Pfund an der Bahnhofstrasse von der Sektion St. Gallen ein Tee offeriert.

20.15 h, *Offizielles Festbankett* im Schützengarten mit anschließender Unterhaltung.

Sonntag, den 28. September.

9.30 h, *Generalversammlung* im Grossratsaal (Regierungsgebäude).

Traktanden:

a) Tätigkeitsbericht des Präsidenten.

b) Bekanntgabe der Bedingungen für den 6. Wettbewerb der Geiserstiftung (Hölzerne Strassenbrücken für Notübergänge).

c) Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung.

Im Anschluss an die Generalversammlung Besichtigung der Stiftsbibliothek unter Führung von Herrn Prälat Dr. Fähr.

12.11 h, Abfahrt ab Hauptbahnhof, Perron II, nach Romanshorn und anschliessend Rundfahrt mit Extraschiff auf dem Bodensee (Romanshorn ab 12.50 h). Mittagverpflegung auf dem Schiff. Aufenthalt von 2 Stunden in Meersburg. Abfahrt von Meersburg 16.40 h. Rückkehr nach Romanshorn 18.15 h.

G.E.P. 75 Jahr-Jubiläum der E. T. H.

7. bis 10. November 1930 in Zürich.

Dieser Tage sind an alle Mitglieder die Einladungen versandt worden. Dem beigefügten Programm ist zu entnehmen, dass am Freitag, 7. November, Festakt, Bankett, Fackelzug und *G. E. P.-Nachtschoppen* in der Tonhalle stattfinden, am Samstag Besichtigungen der E. T. H.-Institute und -Laboratorien, die Einweihung des (alkoholfreien) Studentenheims und Abends das (feuchtfröhliche) Ballfest im Hauptgebäude der E. T. H. (für das wir unsern Ehemaligen eine besondere Überraschung bereiten!). Daneben ist am Samstag Mittag und Sonntag Gelegenheit geboten für *Zusammenkünfte ehemaliger Kurskameraden*. Ausserdem ist unter Mitwirkung der G. E. P. für den Montag, 10. November, ein reichhaltiges *Exkursionsprogramm* aufgestellt worden, das hauptsächlich für auswärtige Ehemalige Interesse bieten dürfte; auch für die Damen wird bestens gesorgt.

An alle Mitglieder der G. E. P. ergeht nun die Bitte, sie möchten nicht nur sich selbst *frühzeitig anmelden*, sondern nach Möglichkeit auch solche Ehemalige zur Teilnahme ermuntern, die der G. E. P. nicht angehören, denn es sind *alle Ehemaligen* eingeladen.

Auf Wiedersehen also am E. T. H.-Jubiläum!

Für den Vorstand: *Carl Jegher*.

S.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Berichtigung.

Im Protokoll der 13. Vereinssitzung des Z. I. A. auf Seite 102 von Nr. 9 ist infolge des etwas undeutlich geschriebenen Manuskriptes an zwei Stellen ein Name unrichtig gesetzt worden. Das in Verbindung mit der Westinghouse-Bremse zur Verwendung kommende Zusatz-Löse-Ventil stammt von den Ingenieuren Rihosek und Leuchter (nicht Loucheur). Bei diesem Anlass sei nachgetragen, dass eine kurze Beschreibung des betreffenden Ventils im „Organ“ vom 15. Februar 1930 zu finden ist.

G. Z.